

22. Generalversammlung, 12. April 2016 von 19.00 – 19.45 Uhr

Verein Spitex Richterswil/Samstagern

Alterszentrum im Wisli, Wisli 20, Richterswil

Leitung:	Heidi Hug, Präsidentin
Anwesend:	Vereins- und Vorstandsmitglieder, Spitexmitarbeiterinnen Mitglieder die sich entschuldigten, las H. Hug vor.
Protokoll:	Elisabeth Pickel

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokoll der Generalversammlung (GV) vom 8. April 2015
 2. Abnahme präsidialen Jahresbericht
 3. Abnahme der Jahresrechnung zur Entlastung des Vorstandes
 4. Abnahme des Revisorenberichtes
 5. Abnahme des Budgets
 6. Wahlen: Vorstand, Präsidium und Revisoren
 7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2017
 8. Anträge des Vorstandes und der Mitglieder
 9. Verschiedenes
-

Einleitende Begrüssung

H. Hug begrüsst alle Anwesenden und erwähnte, dass die GV Einladung statutenkonform stattfand und keine Anträge eingereicht wurden. H. Hug stellte sicher, dass die Abstimmung, die Stimmzählung rechtens verläuft (30 Stimmen, davon 12 Einzelmitglieder mit je einer Stimme. 9 Familienmitglieder mit je 2 Stimmen). Vorgestellt wurden die Musikantinnen Frau Judith Baumberger und Margrit Bühler, die durch das musikalische Rahmenprogramm führten.

1. **Genehmigung des Protokoll der Generalversammlung (GV) vom 8. April 2015**

Fragen zum Protokoll wurden keine gestellt. Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

2. **Abnahme präsidialen Jahresbericht**

Der Jahresbericht wurde einstimmig genehmigt. Fragen wurden keine gestellt.

3. **Abnahme der Jahresrechnung zur Entlastung des Vorstandes**

Die Jahresrechnung wurde einstimmig genehmigt. Fragen wurden keine gestellt.

4. **Abnahme des Revisorenberichtes**

Einstimmige Abnahme des Revisorenberichtes. H. Hug bedankte sich bei E. Radtke für die einwandfreie Rechnungsführung, wie auch den Revisoren Herr R. Kuch und Herr E. Wieser für die Rechnungsprüfung.

5. **Abnahme des Budgets**

Das Budget wurde einstimmig angenommen. H. Hug dankte Frau E. Radke und Herrn M. Blum für die Budgeterstellung.

6. **Wahlen: Vorstand, Präsidium und Revisoren**

H. Hug bedankt sich beim Vorstand für die konstruktive Zusammenarbeit. Sie informierte, dass im Vorstand und im Revisorenteam ein Wechsel stattfindet. Herr R. Kuch gibt seine Tätigkeit als Revisor ab. Nach 17 Jahren Tätigkeit im Spitexvorstand gibt M. Blum sein Amt ab und übernimmt zusammen mit Herrn E. Wieser die Revisionstätigkeit. A. Ries wird anstelle von Herrn M. Blum die Funktion der Vizepräsidentin übernehmen. H. Hug stellt den Anwesenden das neue Vorstandsmitglied, Herr Oliver Billeter vor.

Einstimmig gewählt;

- das Revisorenteam; M. Blum, und E. Wieser.
- der Vorstand; H. Hug Präsidentin, A. Ries Vizepräsidentin die Vorstandsmitglieder R. Büchi, Oliver Billeter und E. Pickel.
- M. Züger vertritt weiterhin die Gemeinde im Vorstand.

Zusammenfassung der Verdankungen;

H. Hug erwähnt, dass die Gemeinde über eine gut funktionierende Spitex verfügt, weil die fachkompetenten Mitarbeitenden tagtäglich mit einem hohem und einem überaus motivierten Engagement ihre Arbeiten bewältigen. Sie bedankt sich bei der Geschäftsleitung, Frau B. Bielinski und den Mitarbeitenden besonders für ihre hervorragenden und geleisteten Dienste.

Mit grossem Applaus wurde Herrn M. Blum seine 17 Jahre Vorstandstätigkeit verdankt. M. Blum stand in den 17 Jahren Vorstandstätigkeit jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung. Was enorm geschätzt wurde und nicht selbstverständlich sei, betonte Frau H. Hug. Sie überreichte ihm ein Abschiedsgeschenk und die Ehrenmitgliedschaft. Ebenso freut sich der Vorstand, dass M. Blum weiterhin für Spitex tätig sein wird. Die Spitexmitarbeitende M. Höhn überreichte M. Blum im Name des Teams ebenfalls ein Abschiedsgeschenk.

Frau H. Hug dankt der Gemeinde für die Unterstützung und der anwesenden Gemeinderätin M. Züger für die Zusammenarbeit. Beim Vorstand bedankte sie sich für engagierte und bereichernde Zusammenarbeit. Herr. M. Blum dankte Frau H. Hug für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit. Im Namen der Gemeinde bedankte sich Frau M. Züger bei den Spitexmitarbeitenden und dem Vorstand für die gut funktionierende Spitex. Sie erwähnte, dass sich Frau H. Hug mit hohem Einsatz in verschiedenen Gremien für die Spitexinteressen einsetzt, was sehr geschätzt wird.

7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2017

Beibehalten werden die bisherigen Beiträge. Fr. 40.- für Einzelmitglieder und Fr. 80.- für Familienmitglieder

8. Anträge des Vorstandes und der Mitglieder

Es wurden keine Anträge zur Abstimmung eingereicht.

9. Verschiedenes

Frau H. Hug informierte, dass die Spitexführung immer anforderungsreicher werde. Was eine zukunftsorientierte Strategie erfordere. Daher werde geprüft, was eine vernetzte Zusammenarbeit mit anderen Spitexorganisation bewirken kann/könnte. Ebenso mache es Sinn zu klären ob im Bezirk ein 24 Stundenbetrieb aufzubauen sei. Grund für die Klärung sei, dass z.B. erkrankte Menschen wegen einer Schmerzspritze, für einen Lagerungswechsel, für palliative Pflege oder zum Sterben in eine Klinik eingeliefert werden müsse. Was tragisch sei.

Fragen	Antworten
Warum kann man eine 24 Stundenbetrieb nicht einfach einführen	Das sei eine Personalfrage, denn die Spitex müsse eine gewisse Grösse haben, dass man das Angebot ausweiten kann. Mit einem kleinen Team ein grosses Angebot anzubieten ist unmöglich. Daher ist es auch nötig zu klären was man mit einer erweiterten vernetzten Zusammenarbeit bewirken könnte.

Anmerkung:

Einstimmiger Beschluss, dass weder der Jahresbericht, das Protokoll, noch das Budget vorgelesen werden musste.

Richterswil, 12. April 2016

H. Hug, Präsidentin

E. Pickel, Protokoll